

R 171

ÖLHEIZUNG
beantragt
genehmigt

Bauherr
Fa. Feinkeß Kämpfer

abgenommen

Wohnung
Hohenzollernstr. 13, 5. u. 6. Stock

STATIK
eingegangen
geprüft

Bauvorhaben
BVA Aufstockung des Gebäudes

mit öffentlichen Mitteln gefördert ja - nein

Baustelle
Hohenzollernstr. 13

Bewilligungsbescheid vom

Baukosten

Gemarkung Flur Flurstück

Rohbaukosten

Magyar 42 31

ROHBAUABNAHME am:
Mängel ja - nein beseitigt

Antragsdatum Eingangdatum
30. 3. 81 8. 4. 81

Betonfestigkeit nachgewiesen Meldung an - 66/13 - (Garagen) - 60/4 - (öffentl. Mittel)

Dispensantrag
5080/81

Schornsteinfeger-Rohbauabnahmeschein

SCHLUSSABNAHME am:
Mängel ja - nein beseitigt

Entwurfsverfasser, Bauleiter
80205 0001

bezogen am:

Schornsteinfegermeister

Baukosten:

Bauschein Nr. vom

Schornsteinfeger-Schlussabnahmeschein

BVA 25. MAI 1981

Bemerkungen

Nachtrags-Bauschein Nr. vom
Nachtrags-Bauschein Nr. vom
Nachtrags-Bauschein Nr. vom

BAULAST erforderlich Baulastvertrag vom

Baulast

BEGÜNSTIGTER

TRÄGER

Feinkost Kämper

Inh. Otto Landau

Wurst- und
Schinkenspezialitäten

Spirituosen

Tee aus aller Welt

Präsentkörbe

┌ Feinkost Kämper · Hohenzollernstraße 13 · 5800 Hagen 1 ┐

An das
Bauamt der Stadt Hagen

63111

5800 Hagen 1
Hohenzollernstraße 13
Telefon: 22795

5800 Hagen

80205 0002
Tag 30.3.1981

Betr.: Bauanfrage:

Wohn- und Geschäftshaus Hohenzollernstr. 13

Gem. Hagen, Flur 42, Flurstück 31.

BAUORDNUNGSAMT

08. APR. 1981

Sehr geehrte Herren.

Ich bitte Sie um Auskunft, ob die Möglichkeit besteht,
das oben beschriebene Gebäude aufzustocken. Dabei habe
ich an Räumlichkeiten von ca. 70 qm gedacht.

Die Aufstockung würde in der Höhe mit dem angrenzenden
Haus der Stadtwerke abschließen.

Mit freundlichem Gruß

Otto Landau

Anlage: 1 Lageplan

271

80205 0003

STADT HAGEN

VERMESSUNGS- U. KATASTERAMT

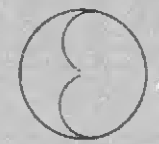
Die Wasser- u. Baugrundplannungskarte ist beim Verm.- u. Katasteramt einzusehen.

Die Eintragung der Straßenbegrenzungs- bzw. Baulinien - ~~Wirkende des Bebauungsplanes~~ ~~Wirkende des Baustufen- / Bau-~~ ~~gebietsplanes~~ - wird bescheinigt.

Hagen, den 24. Feb. 1981

J. A. Pischke

Die Verfertigung dieser Ausfertigung - auch nach
Änderung der Lage der Bau- u. Straßenbegrenzungslinien - ist nur mit Zustimmung der zuständigen Behörden zulässig. Die Verfertigung dieser Ausfertigung ist durch § 21 Verm.- u. Katastr.-G. geregelt.



Mataré - Brunnen



Hohenzollernstraße

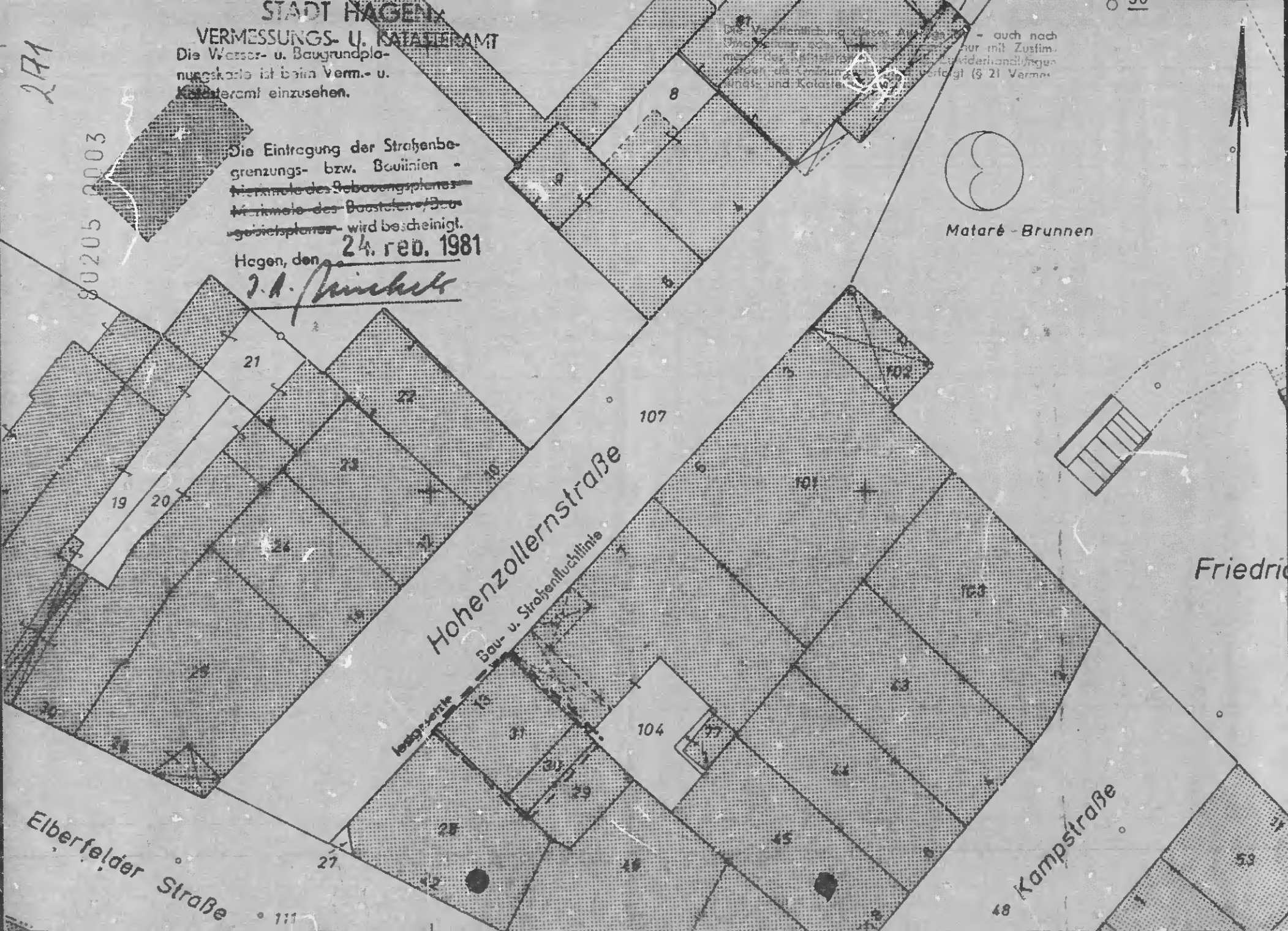
Bau- u. Straßenfluchtlinie

längere Seite

Elberfelder Straße

Kampstraße

Friedri...



Stadt Hagen
Katasteramt Hagen

Genehm. Nr. 1000

Auszug aus dem Liegenschaftskataster
— Flurkarte —

Rote Eintragung = neuer Bestand

Gemarkung Hagen

Flur 42

Rahmencarte D4504

Maßstab 1 : 500

Gebühren: 22 - DM 1 Pl.

Gesch.-Buch.-Nr. _____

_____ Ausfertigung

Angefertigt: Hagen, 25.2. 19 81.

80205 0004

Baugesuchsbesprechung

am 16.4.81

80205 0005

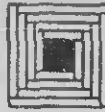
Bauherr	Art und Lage des Bauvorhaben (Straße u. nächstgelegene Hausnummer)	zuge- stimmt	Bemerkungen	Hand- zeichen
271 Firma Feinkost Kämpfer Hohenzollern- str.13 5800 Hagen 8.4.81	B a u a n f r a g e Aufstockung des Gebäudes Hohenzollernstr. 13 5800 Hagen 1		Hohenzollernstr. 13 ✓	15.4.81 52 <i>Yh.</i>
271 Firma Feinkost Kämpfer Hohenzollern- str.13 5800 Hagen 8.4.81	B a u a n f r a g e Aufstockung des Gebäudes Hohenzollernstr. 13 5800 Hagen 1	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	FNP: GEMISCHTE BAUF. VORENTWURF ZUM FNP: GEMISCHTE BAUF. § 34 BAUC. i. S. MK VI g	61 <i>Gm.</i>
271 Firma Feinkost Kämpfer Hohenzollern- str.13 5800 Hagen 8.4.81	B a u a n f r a g e Aufstockung des Gebäudes Hohenzollernstr. 13 5800 Hagen 1	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		66 <i>Yh.</i>
271 Firma Feinkost Kämpfer Hohenzollern- str.13 5800 Hagen 8.4.81	B a u a n f r a g e Aufstockung des Gebäudes Hohenzollernstr. 13 5800 Hagen 1	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Entw.-Antr. wird erforder- lich. 15.4.81	68 <i>Yh.</i>
271 Firma Feinkost Kämpfer Hohenzollern- str.13 5800 Hagen 8.4.81	B a u a n f r a g e Aufstockung des Gebäudes Hohenzollernstr. 13 5800 Hagen 1	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		16.4.81 67 <i>Mi.</i>
271 Firma Feinkost Kämpfer Hohenzollern- str.13 5800 Hagen 8.4.81	B a u a n f r a g e Aufstockung des Gebäudes Hohenzollernstr. 13 5800 Hagen 1	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	534	60 <i>Vu</i> 16.4.

weitergegeben an

63/11

am 16.4.81

80205 0006



STADT HAGEN

DER OBERSTADTDIREKTOR

STADTVERWALTUNG POSTFACH 42 49 - 5800 HAGEN 1

Firma
Feinkost Kämper
Inh. Otto Mandau
Hohenzollernstr. 13

5800 Hagen 1

25. MAI 1981

STADTAMT

Bauordnungsamt

GEBÄUDE

Rathaus-Verwaltungshochhaus

ANSCHRIFT

Friedrich-Ebert-Platz

AUSKUNFT ERTEILT, ZIMMER-NR.

Meilwes

9/11. Etage

(0 23 31)

VERMITTLUNG

TELEX

207- 847

2071

08 23 629

DATUM UND ZEICHEN IHRES SCHREIBENS

MEIN ZEICHEN, DATUM

25. MAI 1981

63/111 Mai 1981

Baugebühren-Rechnung Nr. 401/0/002/4

(bei Zahlung bitte unbedingt angeben)

Auf Grund des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebGNW) vom 23. Nov. 1971 (GV NW 1971 S. 354) und der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NW) vom 9. Jan. 1973 (GV NW 1973 S. 98) in der jetzt gültigen Fassung.

Baugrundstück 5800 Hagen, Hohenzollernstr. 13
Bauvorhaben : Beantwortung Ihrer Bauvoranfrage

- 1 Bauschein Teil I
(Genehmigung / Nachtrag, Bauüberwachung sowie einmalige Rohbau- und Schlußabnahme)
- 2 Bauschein Teil II (Entwässerungsgenehmigung / Nachtrag)
- 3 Bauschein Teil III (Geprüfte statische Berechnung / Nachtrag)
- 4 Zustimmung zu Ihrer Bauanzeige
- 5 Entwässerungsbescheid zur Bauanzeige
- 6 Genehmigung der Werbeanlage
- 7 Bearbeitung Ihrer Bauvoranfrage
- 8 Genehmigung der Feuerungs- und Behälteranlage
- 9 Bearbeitung Ihrer Bauanzeige
- 10 Bearbeitung Ihres Bauantrages
- 11 Bearbeitung der
- 12 Verlängerung der
- 13 Genehmigung der Behälteranlage / Erlaubnisurkunde
- 14

Den Betrag bitte ich innerhalb 14 Tagen nach Erhalt dieser Gebührenrechnung an die Stadtkasse unter Angabe der Kontonummer zu überweisen. Bei verspäteter Zahlung ist ein besonderer Säumniszuschlag von eins von Hundert verwirkt. Außerdem gehen entstehende Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu Ihren Lasten.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats beim Oberstadtdirektor der Stadt Hagen - Bauordnungsamt - Rathaus-Verwaltungshochhaus, Friedrich-Ebert-Platz in 5800 Hagen 1 schriftlich Widerspruch einlegen oder zur Niederschrift erklären. Die Widerspruchsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid zugestellt oder bekanntgegeben worden ist. Er gilt mit dem dritten Tag nach der Aufgabe zur Post als bekanntgegeben, außer wenn er nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist (§ 41 VwVfG).

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Durch die Einlegung eines Widerspruchs, der sich nur gegen die Gebührensatzung und nicht gegen die Sachentscheidung richtet, wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der Gebühren nicht aufgehoben.

Im Auftrage:

Gebühr: 100,-- DM

Anlage: Berechnungsgrundlage

KONTEN DER STADTKASSE HAGEN:
SPARKASSE HAGEN
POSTSCHECKAMT DORTMUND
UND BEI ALLEN BANKEN IN HAGEN

100001599 (BLZ 450 500 01)
18 12-460 (BLZ 440 100 46)

Gebührenrechnung/Berechnungsgrundlage

Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

80205 0007

Herstellungssumme / Rohbausumme _____

DM

Gebühren:

	Tarifstelle 2.1.1 a) 10,- DM / b) 16,- DM	Genehmigung	_____	DM
1	Tarifstelle 2.1.11 2,50 DM / 4,- DM	Rohbauabnahme *)	_____	DM
	Tarifstelle 2.1.12 2,50 DM / 4,- DM	Schlußabnahme *)	_____	DM
	für je angefangene 1000,- DM Rohbausumme =		_____	DM
	Tarifstelle 2.1.1 a) 10,- DM / b) 16,- DM	Genehmigung	_____	DM
1	Tarifstelle 2.1.11 2,50 DM / 4,- DM	Rohbauabnahme *)	_____	DM
	Tarifstelle 2.1.12 2,50 DM / 4,- DM	Schlußabnahme *)	_____	DM
	für je angefangene 1000,- DM Rohbausumme =		_____	DM

Bauklasse: _____ Tausendstel: _____

	Tarifstelle 2. 1. 6. 1	für Statik (Nachträge)	_____	DM
	Tarifstelle 2. 1. 6. 2	für Bewehrungspläne	_____	DM
3	Tarifstelle 2. 1. 6. 3	für Prüfung des Schallschutzes	_____	DM
	Tarifstelle 2. 1. 6		_____	DM
	Tarifstelle 2. 1. 6		_____	DM
	Gebühren insgesamt:		_____	DM

4	Tarifstelle 2. 2. 10. 2 a			
	7,50 DM für je angefangene 1000,- DM Rohbausumme =		_____	DM

Herstellungssumme = _____ DM

2	Tarifstelle 2.1.1 a) 10,- DM			
	Tarifstelle 2.1.2 16,- DM			
5	Tarifstelle 2.2.10.2 7,50 DM			
	je angefangene 1000,- DM Herstellungssumme =		_____	DM
			_____	DM

Gebühren:

	Tarifstelle 2.1.3 für Genehmigung und Überwachung	Tarifstelle 2.1.12 für die Schlußabnahme		
6	1. Genehmigung und Überwachung			
	1.1 bis zu 100,- DM der Herstellungssumme		_____	DM
	1.2 für je angefangene weitere 100,- DM der Herstellungssumme 5,- DM		_____	DM
	2. Schlußabnahme		_____	DM
	3. Gesamtgebühr		_____	DM

8	Tarifabschnitt 2.1.2	Herstellungssumme	_____	DM
---	----------------------	-------------------	-------	----

Gebühren:

20,- DM für je angefangene 1000,- DM der Herstellungssumme _____ DM

Berechnungsgrundlage 7, 9, 10, 11, 12, 13

Tarifstelle: 2.2.6

Gebühren: 100,- DM

*) Dieser Betrag wird erstattet, wenn das Vorhaben nicht ausgeführt wird.

Stadt Hagen
D.O.St.D.

80205 0008

Gegen Postzustellungsurkunde

1) Firma
Feinkostekämper
Inh. Otto Landau
Hohenzollernstr. 13
5800 Hagen 1

25. MAI 1981

Bauordnungsamt
Verwaltungshochhaus
Friedrich-Ebert-Platz
Meilwes 9/11. Etage
847

25. MAI 1981
63/111 Mai 1981

Bauanfrage vom 30.3.1981 zur Erweiterung Ihres Hauses Hohenzollernstr., 13, Gemarkung Hagen, Flur 42, Flurstück 31

Sehr geehrter Herr Landau!

Zu der von Ihnen geplanten Aufstockung des Hauses Hohenzollernstr. 13 kann ich Ihnen aufgrund von Verstößen gegen das Baurecht eine Baugenehmigung nicht in Aussicht stellen.

Das o.g. Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, für den § 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 949) in der z.Z. gültigen Fassung keine Anwendung findet. Es ist deshalb hinsichtlich seiner Bebaubarkeit nach § 34 BBauG zu beurteilen. Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung unter Berücksichtigung der für die Landschaft charakteristischen Siedlungsstruktur einfügt, die Erschließung gesichert ist und wenn sonstige öffentliche Belange nicht entgegen stehen, insbesondere die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewahrt bleiben und das Ortsbild nicht beeinträchtigt wird.

Maßgebend für die Beurteilung der o.g. Erweiterung ist die Siedungsstruktur innerhalb eines durch die Hohenzollernstraße, Elberfelder Straße, Kappstraße und den Friedrich-Ebert-Platz abgegrenzten Häuserblocks. Dieser Häuserblock wird geprägt durch eine sechsgeschossige, geschlossene straßenseitige Wohn- und Geschäftshausbebauung. Auch Ihr Haus, Hohenzollernstr. 13, besteht aus 6 Vollgeschossen und fügt sich somit in die umliegende Bebauung ein.

Die Erweiterung Ihres Hauses um ein siebtes Vollgeschoß würde jedoch das durch die Nachbargrundstücke vorgegebene Maß der baulichen Nutzung erheblich überschreiten.

Aus den vorstehend aufgeführten Gründen wäre ich bei einem Bauantrag gezwungen, die Baugenehmigung zu versagen.

80205 0009

Für die Bearbeitung Ihrer Bauanfrage ist nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen eine Gebühr von 100,-- DM zu zahlen. Eine Gebührenrechnung hierüber ist beigelegt.

Belehrung über den Rechtsbehelf:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberstadtdirektor der Stadt Hagen - Bauordnungsamt -, Rathaus-Verwaltungshochhaus, Friedrich-Ebert-Platz, Widerspruch erhoben werden.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so müßte dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage


(Dahm)
Städt. Baudirektor

✓ Anlage

- 2) ✓ Gebührenrechnung über 100,-- DM fertigen
- 3) ✓ Notiz zum Gebührenverzeichnis 401/0/002/4
- 4) Formblatt Postzustellungsurkunde
- 5) z.Vg.
- 6) Wv. 9181

